

Engagement und Rückzug

Beitrag von „Meike.“ vom 22. September 2017 14:36

Es gibt ja in einigen (allen?) BL die Form der Mitarbeiter(Personalentwicklungs)gespräche. Also Gespräche, die Dienststellenleitungen mit Mitarbeitern zwecks persönlicher Entwicklung führen sollen. Die sind nicht nur dazu gedacht, die persönliche Karriereplanung (A14,15, 16) zu eröffnen, sondern auch dazu, die passende persönliche Nische zu finden, oder eben multiple Belastungen zu besprechen und durch besseren Fokus zu minimieren. In Hessen steht es in der DO, dass diese nur auf Wunsch des Mitarbeiters geführt werden, andere BL haben eventuell andere Sitten.

Zitat

Das Mitarbeitergespräch dient der persönlichen Aussprache zwischen Schulleiter/in oder der stellvertretenden Schulleitung und der Lehrkraft oder einer weiteren an der Schule beteiligten Person.

Im Mittelpunkt eines Mitarbeitergesprächs stehen die berufliche Entwicklung und die Arbeitszufriedenheit der einzelnen Mitarbeiter.

Das Gespräch dient neben dem Austausch von Gedanken, Meinungen und Informationen ebenso der Verbesserung der Qualität von Schule und Unterricht und verstärkt die Kommunikation und Kooperation zwischen der Schulleitung und den Lehrkräften.

Denn nur mit motivierten und zufriedenen Mitarbeitern lassen sich die Anforderungen an die Schule bewältigen und die Qualität von Schule und Unterricht nachhaltig sichern.

Wenn du eine SL hast, die ansprechbar ist, könntest du ein solches Gespräch beantragen und deine Situation schildern: i.w., dass du dich ungeeignet aber nicht auf allen Hochzeiten gleichzeitig ein bisschen tanzen möchtest. Gemeinsam kann man dann entwickeln, in welche Richtung es in welchen Schritten gehen kann.

Immer nur "nein" sagen hilft auf Dauer auch nicht weiter - denn weder sind die Dauerneinsager für eine gute Schule förderlich (man kann ja durch Engagement auch für sich selbst Arbeitszufriedenheit und für alle mehr Qualität erreichen), noch ist dauerndes Jasagen ziel führend, weil Arbeitszeit und Fokus zerfleddern und man nie irgendwas richtig macht, trotz ausufernder Arbeitszeiten.

Gut wäre es natürlich, selbst schon Ideen oder gar einen Plan zu haben, wo es für dich hingehen soll: hast du bestimmte Interessen, für die du dich engagieren willst? Gibt es eine Zielrichtung?